

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2014-2020) am 12.02.2019 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Dirk Schöne

die Ausschussmitglieder

Berheide, Werner

Peitz, Helmut

Weiß, Martha

-sachkundige Bürgerin-

Büdenbender, Jens

Schuckenberg, Karsten

Versmold, Reinhard

-sachkundiger Bürger-

Heseker, Marco

-sachkundiger Bürger-

Menke, Udo

Westbrink, Norbert

es fehlen:

Brinkmann, Sandra

-sachkundige Bürgerin-

Holz, Frederik

Rennemeier, Christian

-sachkundiger Bürger-

es fehlen:

die beratenden Mitglieder des Ausschusses

Rösner, Andreas, Pfarrer

Prien, Michael, Pfarrer

Suer, Elisabeth

Erdmann, Maria

Borisch, Maria-Elisabeth

Dilla-Kell, Stefanie

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister

Kniesel, Martin

Helfers, Helmut

Depenwisch, André

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass im abgelaufenen Jahr 69 Spritzen und Kanülen (Vorjahr: 150) sowie 100 Kondome (Vorjahr: 78) gezogen worden seien.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Bericht über die Badesaison 2018

StOVR Kniesel berichtet anhand der Vorlage vom 08.02.2019 über die Ergebnisse der Badesaison 2018. Beim Freibad sei bei Einnahmen von 134.059,87 € und Ausgaben von insgesamt 386.667,72 € ein Zuschussbedarf von 252.607,85 € entstanden. Beim Strandbad habe sich bei Einnahmen von 167.104,23,00 € und Ausgaben in Höhe von 114.979,28 € ein Überschuss von 52.124,95 € ergeben. Die Zahlen werden denen des Vorjahres gegenübergestellt und zum Teil erläutert. Zusammenfassend wird festgestellt, dass für beide Bäder zusammen ein Zuschussbedarf von rund 110.000,00 € angefallen ist. Dies entspreche einem Durchschnittsbetrag von rd. 7,60 € pro Einwohner.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen

3.1. Gewährung von Zuschüssen an Musik- und Gesangsvereine und Laienspielgruppen

StOVR Kniesel erläutert anhand der Vorlage vom 31.01.2019 die vorgeschlagene Zuschussgewährung.

Bei einer Enthaltung ergeht folgender Beschluss:

„Im Jahre 2019 werden folgende Zuschüsse an Musik-, Gesangs- und sonstige Vereine gewährt:

- Gebrasa Blasorchester:	540,00 €
- Spielmannszug Füchtorf:	540,00 €
- Laienspielschar Füchtorf:	540,00 €
Summe:	1.620,00 €.“

3.2. Zuschüsse für Sportvereine

Anhand der Vorlage vom 31.01.2019 berichtet StOVR Kniesel über die vom Vorstand des Stadtsportverbandes in seiner Sitzung am 28.01.2019 vorgeschlagene Zuschussgewährung.

Einstimmiger Beschluss:

„Im Jahr 2019 werden den Sportvereinen folgende Zuschüsse gewährt:

VfL Sassenberg e. V.	11.922,00 €
SC Füchtorf	5.045,00 €
Zucht-, Reit- und Fahrverein St. Hubertus e. V. Füchtorf	532,00 €
TC Sassenberg	296,00 €

Sportfischereiverein Füchtorf	324,00 €
<u>DLRG Sassenberg</u>	<u>2.850,00 €</u>
Summe:	20.970,00 €.

3.3. Zuschüsse für Jugendgruppen und Verbände -Förderung der verbandlichen Jugendarbeit-

Anhand der Vorlage vom 11.02.2019 erläutert StVR Helfers die beabsichtigte Zuschussgewährung.

Einstimmiger Beschluss:

„Für die verbandliche Jugendarbeit werden für das Jahr 2019 folgende Zuschüsse gezahlt:

KLJB Füchtorf:	481,50 €
KLJB Velsen-Gröblingen:	193,50 €
KLJB Sassenberg-Dackmar:	222,75 €

Sofern die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Sassenberg ihre verbandliche Jugendarbeit im Jahr 2019 wieder aufnimmt, so ist ihr bei Beantragung eines Zuschusses anteilig nach den Förderrichtlinien des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses ebenfalls ein Zuschuss für die verbandliche Jugendarbeit zu gewähren.

Die freien Träger sind verpflichtet, bis zum 31.01.2020 einen Bericht über ihre Arbeit im Jahr 2019 vorzulegen. Insoweit werden die Zuschüsse unter dem Vorbehalt der Rückforderung gewährt.“

4. Festlegung des Eigenanteils für den Betrieb der Flutlichtanlagen durch die Sportvereine

StOVR Kniesel erläutert anhand der Vorlage vom 07.02.2019 die Gründe für den gestiegenen Energieverbrauch der Flutlichtanlagen der Sportanlagen in Sassenberg und Füchtorf und den damit verbundenen höheren Eigenanteil der hiesigen Sportvereine.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Höchstverbrauchsgrenze wird für die Sportanlagen Herxfeld/Brook auf 9.000 KWh und für die Sportanlage in Füchtorf auf 6.000 KWh ab dem Verbrauchszeitraum 01.01.2019 festgesetzt.“

Am. Westbrink fragt an, ob die Lieferverträge für den Strom der Flutlichtanlagen auch Strom aus erneuerbaren Energien beinhalte. Bürgermeister Uphoff gibt an, dass dies derzeit nicht der Fall sei. Die Lieferverträge liefen auch noch zwei Jahre. Er sichert aber dem Ausschuss einer Sichtung der Verträge und einem Bericht für die kommende Sitzung zu.

5. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen vor.

6. **Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Es liegen keine Anfragen vor.